

Seit einigen Monaten habe ich nun den Radsatz der K1100RS (gleich wie K1 und K100RS16V) auf meiner K1100LT.

Die Eintragung war extrem problemlos. Problemloser gehts nicht mehr. Ursprünglich ging es mir nicht um Laufleistung oder Reifenbreite sondern um die Weiterentwicklung der Reifen in den letzten 10 Jahren nutzen zu können. Bestimmt ist es den wenigsten entgangen, daß keine Neuentwicklungen der letzten Jahre in den Reifengrößen der LT angeboten werden, wohl aber für die Reifengrößen der RS zumal sich die 120/70-17 als absolute Mega-Auswahl-Größe hervorgetan hat.

Nachdem nun der ME33 nur noch in Brasilien hergestellt wird, was mit einer enormen Verschlechterung der Verarbeitungsqualität und der Wirtschaftlichkeit einhergeht und keine wirkliche Alternative auszumachen war hab ich mich entschlossen mir die Felgen der RS auf dem Gebrauchtmrkt zu besorgen und fahre nun mit MEZ2(v&h). Als Alternative habe ich zusätzlich noch den BT020 und den PilotRoad (ungesehen) eintragen lassen.

Nun zu den Vorteilen der Umstellung: Drift am Hinterrad, Aufstellen beim Bremsen und beim Überfahren von Bodenwellen in Schräglage sind gänzlich verschwunden.

Fahrkomfort durch größere Eigendämpfung der Reifen ist leicht verbessert.

Das Handling ist in jeder Situation (durch das 17"-Rad und den dadurch verkürzten Nachlauf) eine gänzlich andere Welt. Man kann nicht mehr davon sprechen, daß man den Lenker mit den Armen bewegt, man könnte ihn auch mit Stohhalmen steuern. Das Fahrzeug nimmt ohne jeglichen Kraftaufwand bei jeder Geschwindigkeit eine Schräglagenkorrektur an. Dies bedeutet, daß man nun selbst in starker Schräglage noch einem plötzlich auftauchenden Hindernis ausweichen kann.

Nachteil sind, daß beim Ausbau des Hinterrades der Bremssattel abgebaut werden muß. Die Schrauben der Radverkleidung vorn müssen gekürzt werden, sind sonst nur 1/10 von der Reifenschulter entfernt (bitte vor dem TÜV-Besuch!). Grösster Nachteil ist der Hochgeschwindigkeits-Tribut den man für das erstklassige Handling zollen muß, das Lenkerpendeln ab 180! Dies war jedoch bei mir auch bei modernen Vorderreifen der "alten" Reifengröße vorhanden. Es ist immer unkritisch und beherrschbar, es verstärkt sich nicht mit zunehmender Geschwindigkeit und nimmt mit zunehmendem vorderen Reifendruck ab. Auch verbessert sich dieser Effekt mit zunehmendem Fahrergewicht, im Suziusbetrieb ist er nicht mehr wahrnehmbar.

Fazit für mich ist, dass ich den Umbau heute noch machen würde, wenn ich es nicht bereits getan hätte.

Viele Grüsse
Eberhard Stanger

WN-ES600

Bericht-Nr.: **5925089152**

Datum: **10.12.2003**

Seite 1 von 1

EBERHARD STANGER

Art: **KRAFTRAD O.LB.**

2502

D-73553 ALFDORF

Hersteller: **HOLZBAU HOLTEN**

1000

Typ:

121022

Fz-Id.Nr.: **0233950K1100LT**

EZ/km: **APR 1996/53820**

Begutachtung § 19 (2) / 21 StVZO

402000

Ergebnis:
geringe Mängel

Sehr verehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Ihr Fahrzeug entspricht zum Zeitpunkt der Begutachtung -mit Ausnahme folgender Mängel- insoweit den geltenden Vorschriften:

- Achsen/Räder/Reifen/Aufhängungen: Befestigungsschrauben Schutzblech vorne kürzen 59900

Bitte lassen Sie durch die zuständige Zulassungsstelle die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erteilen.

Ihr Betreuer, Herr Bernert



Wir danken für Ihren Auftrag und wünschen Ihnen weiterhin gute Fahrt. TÜV im Internet:
www.tuev-sued.de

T Ü V steht für Sicherheit und Umweltschutz.

WN-ES600

EBERHARD STANGER
 73553 ALFDORF

Bericht-Nr.: 5925089152
 Datum: 10.12.2003
 Sachverständiger: Bernert

Gutachten zur Erlangung der Betriebserlaubnis

Daten für Fz-Brief		Schlüssel-Nr.	nur gültig in Verbindung mit zugehörigem Bericht
1 Fahrzeug- und Aufbauart	KRAFTRAD O.L.B.	2502	34) Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung
	-	00	
2 Fahrzeughersteller	HOLZBAU HOLTEN BMW	1000	
3 Typ und Ausführung	BMW 100	121022	
4 Fahrgestellnummer	0233950K1100LT		
5 Antriebsart	-	6 Höchstgeschwindigkeit km/h	
7 Leistung KW bei min ⁻¹	-	8 Hubraum cm ³	
9 Nutz- oder Aufliegebelast kg	-	10 Rauminhalt des Tanks m ³	
11 Steh- / Liegeplätze	-	12 Sitzplätze einschl. Führerpl.u.Notsitz	
13 Maße über alles mm	Länge	Breite	
14 Leergewicht kg	-	15 Zul. Gesamtgewicht kg	-
16 Zul.Achslast kg	vorn	mitte	hinten
17 Räder und/oder Gleisketten	18 Zahl d.Achsen	19 davon angetrieb. Achsen	-
20 Räderbereifung vorn	120/70 ZR17 58V		-
21 Räderbereifung mitt. u. hinten	160/60 ZR18 69V		-
22 Räderbereifung oder vorn	-		-
23 Räderbereifung mitt. u. hinten	-		-
24 Überdruck am Bremsanschluß	Einleitungs- bremse	bar	25 Zweileitungs- bremse
26 Anhängerkupplung DIN740, Form u. Größe	-	27 Anhängerkupplg. Prüfzeichen	-
28 Anhängelast kg bei Anhänger m. Bremse	-	29 bei Anhänger ohne Bremse	-
30 Standgeräusch dB(A)	-	31 Fahrgeräusch dB(A)	-
32 Tag der ersten Zulassung	-	-	-
33 Bemerkungen	ZIFF.20 AUF 3.50X17 MT H2,ZI FF.21:AUF 4.50X18 MT H2 ORIG .BMW LM.-RAD*ZIFF.20 U.21:NU R METZELER MEZ2 F/MEZ2 OD.BR IDGESTONE BT020 F/BT020 OD.M ICHELIN PILOT ROAD*		<p>Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.). Es wird bescheinigt, daß die nebenstehenden Angaben zutreffen und das Fahrzeug - mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichung* - den geltenden Vorschriften entspricht.</p> <p>Fellbach, den 10.12.2003</p> <p>Unterschrift des amtl. anerk. Sachverständigen</p> <p>* ggf. streichen</p> <p>Zusätzliche Angaben</p> <p>Technische Daten laut</p> <p>ABE - einschl.N. - bzw.</p> <p>EG-Typgenehmigungsnummer: -</p> <p>Fz.Brief Nr.</p> <p>Fz.Brief Nr. Neu</p> <p>Gutachtenerstellung auf Basis des Erstzulassungsdatums: 4/1996</p> <p>Notizen:</p>
	FzB./BEalt <input type="checkbox"/>	erhalten/weitergeleitet	ausgegeben von (kurzz.)
	FzB./BEneu <input type="checkbox"/>	Datum	

Technische Daten		K 1100 LT	K 1100 RS
Anordnung des Fabrikschildes		Rahmenrohr hinten rechts	
Anordnung der Fahrgestellnummer		Rahmenrohr hinten rechts	
Größte Breite (über Spiegel)	mm	915	802
Sitzhöhe, unbelastet	mm	810	800
Radstand, unbelastet	mm	1565	
Leergewicht	Kg	290	268
zul. Gesamtgewicht	Kg	480	
Spurversatz	mm	12	
Steuerkopfwinkel	°	27	
Anziehdrehmomente			
Verbindung		Nm	
Rahmen an Motor		45	
Verkleidungshalter an Rahmen		9	
Federbein an Rahmen/Hinterradantrieb		51	
Lenker an Klemmbock		22	
Klemmschrauben der Gabelbrücke		15	
Konterrohr		65	
Sechskantmutter		65	
Kippständer an Lagerbock		41	
Seitenstütze an Lagerbock		41	
Fußrastenplatte		15	
Bremsleitung an Handbremszylinder		11	
Bremsleitung an Verteiler		11	

		K 1100 LT	K 1100 RS
Felgenreöße	vorne	2,50 x 18 MT H 2	3,50 x 17 MT H 2
	hinten	3,00 x 17 MT H 2	4,50 x 18 MT H 2
Höhenschlag	mm	0,3	
Seitenschlag	mm	0,3	
Reifengröße	vorne	110/80 VB 18 Tubeless	120/70 VB 17 Tubeless
	hinten	140/80 VB 17 Tubeless	160/60 VB 18 Tubeless
Reifenluftdruck (kalt)	Solo, vorne	bar	2,2
	hinten	bar	2,5
	Sozius, vorne	bar	2,5
	hinten	bar	2,9
Radlagerschmierung	Markenwälzlagerfett, Nutztemperatur -30°...+140°C, Tropfpunkt 150°...230°C, hoher Korrosionsschutz, gute Wasser- und Oxydation- sbeständigkeit, z. B. Shell Retinax A		
Anziehdrehmomente			
Verbindung		Nm	
Klemmschrauben Steckachse		14	
Verschraubung Steckachse		33	
Radschrauben, in der angegebenen Reihenfolge festziehen.		1. alle Schrauben handfest	
äußeren Radschrauben überkreuz vorspannen		2. 50	
Zentralschraube festziehen		3. 105	
Äußere Radschrauben festziehen		4. 105	

Technische Daten	K 1100 LT	K 1100 RS
Bremsflüssigkeit	DOT 4	
Mindestbelagstärke	mm	1,5
Vorderrad		
Bremsscheiben - Ø	mm	305
Bremsscheibendicke	mm	5 ± 0,1
Mindestdicke	mm	4,5
Bremsbelagfläche	cm ²	100
Kolben - Ø Bremssattel	mm	32/34
Kolben - Ø Handbremszylinder	mm	20
Sensorabstand vorne	mm	0,50 - 0,55
Hinterrad		
Bremsscheiben - Ø	mm	285
Bremsscheibendicke	mm	5 ± 0,2
Mindestdicke	mm	4,6
zulässiger Seitenschlag	mm	0,2
Bremsbelagfläche	cm ²	41,5
Kolben - Ø Bremssattel	mm	38
Kolben - Ø Fußbremszylinder	mm	12
Anziehdrehmomente		
Verbindung	Nm	
Bremssattel an Gleitrohr/Hinterradantrieb	32	
Bremsleitung an Bremssattel	7	
Bremsschlauch an Bremsleitung	7	
Bremsschlauch an Verteiler	7	
Bremsschlauch an Hauptbremszylinder	11	
Bremsscheibe an Vorderrad	22	
Bremsscheibe an Hinterradantrieb	21	
Fußbremshebel an Fußrastenplatte	25	
Fußbremszylinder an Fußrastenplatte	6	
Kontermutter, Stellschraube Fußbremszylinder	18	
Verteiler an Gabelbrücke	17	

Technische Daten	K 1100 LT	K 1100 RS
Hinterradantrieb		
Verzahnungsart	Klingelberg-Paloid-Spiralverzahnung	
Zähnezahl	32 : 11	
Übersetzungsverhältnis	2,91 : 1	
Zahnflankenspiel	mm	0,07 - 0,16
Vorspannung Kegelrollenlager	mm	0,05 - 0,1
Ölsorte	Marken-Hypoid-Getriebeöl, API-Klasse GL 5	
Füllmenge	L	0,25
Viskositätsklasse bei Außentemperatur	über 5°C unter 5°C ganzjährig	SAE 90 SAE 80 SAE 80 W 90
Gelenkwelle		
Anordnung	In der Einarmschwinge (BMW PARALEVER) gekapselte, 2-teilige Doppelgelenkwelle mit integriertem Torsionsdämpfer, an beiden Seiten Kreuzgelenke, achsantriebseitig mit Schiebestück.	
Hinterradfederung		
Federbein	Gasdruckfederbein, vierfach verstellbar, mit wegabhängiger Dämpfung und progressiver Federkennung.	
Federweg	mm	120

Technische Daten		K 1100 LT	K 1100 RS
Vorderrad Nachlauf	mm	95	
Lenkeinschlagwinkel	°	34	
Federweg (Normallage, Belastung 75 Kg)	mm	135	
Prüfeinbaulänge der Standrohre	mm	ca. 210	
Standrohr-Oberfläche		hart verchromt	
Standrohr-AußenØ	mm	41,7 f ⁸	
Gabelgleitrohr-InnenØ	mm	41,86 H ⁸	
Laufspiel von Gabelstandrohr in Gabelgleitrohr	mm	0,05...0,209	
maximal zulässiger Schlag des Gabelstandrohres	mm	0,15	
Länge der Gabeltragfeder	mm	425	
Drahtdurchmesser der Gabeltragfeder	mm	4,8	
Teleskopgabelöl - freigegebene Sorten		Esso Komfort	
Füllmenge pro Gabelholm			
Ölwechsel, links,	L	0,350 – 0,01	
rechts	L	0,400 – 0,01	
Neubefüllung,	L	0,400 – 0,01	
Schmierfett in Manschette		Gleitmo 805	

Technische Daten	K 1100 LT	K 1100 RS
Getriebeart	5 - Gang - Getriebe mit Klauenschaltung und integriertem Stoßdämpfer für alle Gänge	
Schaltungsart	über verstellbaren Fußschalthebel und Schaltwalze mit Übersichtsicherung	
Übersetzungsverhältnis		
1. Gang	4,50	
2. Gang	2,96	
3. Gang	2,30	
4. Gang	1,88	
5. Gang	1,61	
Ölsorte über 5° C	Marken-Hypoidgetriebeöl SAE 90 API Klasse GL 5	
unter 5° C	Marken-Hypoidgetriebeöl SAE 80 API Klasse GL 5	
ganzjährig	Marken-Hypoidgetriebeöl SAE 80 W 90 API Kl. GL5	
Füllmenge	L	0,8
Axialspiel Zwischenwelle	mm	0,05 - 0,15
Axialspiel Abtriebswelle	mm	0,05 - 0,15
Vorspannung Antriebswelle	Vorspannung mm = Reibwert Nm 0,03 = 0,19 ± 0,02 0,055 = 0,34 ± 0,02 0,08 = 10,50 ± 0,02	